

die Ziegel oder Backsteine auf die hohe Kante setzen, wenn sie auf die schmale Seite gelegt vermauert werden.

**Vollkantig** und **wahnkantig** (wahnäckig) sind technische Ausdrücke in der Zimmermannskunst, wo der erstere ein Stück Bauholz bedeutet, welches vier scharfe (vollkantige) Ecken hat, oder dessen Querschnitt ein Rechteck ist; der letztere aber einem Baustamme beigelegt wird, dessen Ecken verbrochen oder abgerundet sind, oder der noch etwas von der runden Gestalt des Baums behalten hat, nachdem er vierseitig beschlagen worden ist. S. Beschlagen.

Es gibt aber auch voll- und wahnkantige Breter (Endebreter, Schwarten). S. Bret.

**Kantenpfähle**, werden bei einem Uferbau an den Ecken oder Kanten des Ufers (bei Bollwerken) gebraucht.

**Kanzel**, die Rednerbühne oder der erhöhte Stand des Predigers in einer Kirche. Die Kanzel muß über dem Fußboden der Kirche erhöht liegen, damit der Prediger desto besser gesehen und gehört werden könne.

Aber die gewöhnliche Stellung der Kanzeln an einem Pfeiler oder einer Wand der Kirche, wo sie gleichsam in der Luft schweben, oder gleich Schwalbennestern an der Wand hängen, ist ein Fehler gegen den guten Geschmack, und muß vermieden werden; denn alles, was auf keinem festen Grunde ruht, oder zu ruhen scheint, ist den Gesetzen der Festigkeit entgegen, folglich auch nicht schön zu nennen. Der beste Ort für die Kanzel scheint im Chor der Kirche über dem Hauptaltar zu liegen. Die Heiligkeit des Orts verbreitet hier nicht allein einen besondern Nimbus über den Prediger, sondern es wird auch durch diese Stellung die Symmetrie nicht verletzt, und jenes unangenehme Hängende oder Schwappende kann recht gut vermieden werden. Nur mag man hierbei berücksichtigen, daß der Prediger nicht zu weit von der Gemeinde entfernt werde, und seine Stimme vernehmbar bleibe.

Der **Deckel** (Abavent) über der Kanzel soll eine Art von Resonanzboden bilden, welcher die Stimme des Predigers heller und stärker reflectirt. S. Akustik. Er muß daher aus einem sehr dünnen Boden von tannenen Bretern bestehen, welcher eine Höhlung über sich hat.

**Kanzlei**, ein Gebäude zur Versammlung eines Gerichts oder Landescollegiums.

**Kapdecke**, die Decke eines Saals oder großen Zimmers, welche sich in pyramidalen Form erhebt.

**Kapelle**, eine kleine Kirche.

**Kapfenster**, eine Benennung der Dachfenster, besonders der kleinen, welche auch Kaplöcher genannt werden.

**Kapital**, s. Capital.